

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Nitztal

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:14 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Nitztal

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Oberbürgermeister

Herr Dirk Meid	SPD
----------------	-----

Ortsvorsteher

Herr Stefan Wagner	SPD
--------------------	-----

Mitglieder

Frau Beate Hawel	SPD
Herr Tobias Keßner	CDU
Herr Ingo Klecha	SPD
Herr Thorsten Näckel	
Frau Sandy Raschke	
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Franz Sobek	SPD

Schriftführerin

Frau Stefanie Laux

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Bericht über vergangene Termine und Veranstaltungen
- 4.2 Neue Stühle für das Bürgerhaus
- 4.3 Hausverkauf in Nitztal
- 5 Neue Heizung für das Bürgerhaus und die Feuerwehr
- 6 Aufstellung Bücherschrank
- 7 Termine 2025
- 8 Sachstand Reparatur Brücke zum Friedhof
- 9 Sachstand Versetzung Ortsschild
- 10 Sachstand „Solaranlage Richtung Kirchwald“
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Glasfaserausbau
- 11.2 Stromverteilung
- 11.3 Zuwachs von öffentlichen Wegen
- 11.4 Pegelmessgerät
- 11.5 Feuerwehrspritze im Schulkeller
- 11.6 Sachstand Gräfin

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift, somit gilt die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Ortsbeirat bittet um Bearbeitung der Beschlusskontrollen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Bericht über vergangene Termine und Veranstaltungen

Ortsvorsteher Wagner teilt die Termine der vergangenen Veranstaltungen mit.

Die letzte Sitzung des Ortsbeirates hatte am 30.09.2024 stattgefunden.

Am 09.10.2024 war die Sitzung des Stadtrates

Am 29.10.2024 hatte eine Besprechung des Ortsbeirates bezüglich des Martinsfeuers und des Seniorenfestes stattgefunden.

Am 04.11.2024 wurde eine Besprechung mit dem Schützenvorstand abgehalten

Am 09.11.2024 fand das Martinsfeuer statt.

Am 14.11.2024 fand das Quartalsgespräch mit dem Oberbürgermeister statt. Bei diesem wurde mitgeteilt, dass eine neue Heizung im Bürgerhaus noch im Winter eingebaut werde

Am 19.11.2024 fand ein gemeinsames Gespräch mit dem Fachbereich 4 bezüglich der Weihnachtsbeleuchtung statt.

Am 23.11.2024 war die Möhnen Jubiläumssitzung

Am 29.11.2024 wurde gemeinsam die Weihnachtsbeleuchtung aufgebaut

Am 01.12.2024 wurde das Seniorenfest abgehalten. Es gab zum ersten Mal einen Auftritt von Werner Blasweiler. Das Essen wurde von Nitztaler Bürgern gesponsert.

Am 04.12.2024 war die Sitzung des Stadtrates. Der Haushalt wurde in dieser Sitzung mit einem Minus von rund 8 Mio. Euro eingebracht.

Am 05.12.2024 kam der Nikolaus 8 Kinder im Bürgerhaus besuchen

Am 10.12.2024 fand die Sitzung der Fischereigenossenschaft statt. Der Kassenbestand wurde geprüft. Nach dem Hochwasser soll erneut ein Gutachten eingeholt werden. In diesem soll sowohl die Wasserqualität als auch der Fischbestand geprüft werden.

zu 4.2 Neue Stühle für das Bürgerhaus

Die neuen Stühle für das Bürgerhaus sind bestellt worden und sollten eigentlich Mitte Januar geliefert werden. Dies ist bislang leider noch nicht erfolgt.

Ortsvorsteher Wagner bedankt sich beim zuständigen Fachbereich für die schnelle und

reibungslose Bestellung.

zu 4.3 Hausverkauf in Nitztal

Es fand ein Hausverkauf in Nitztal statt. Die neuen Eigentümer möchten die am Haus befindliche Parkfläche in der Kirchwalder Str. von der Stadt erwerben.

zu 5 Neue Heizung für das Bürgerhaus und die Feuerwehr

Am 28.01.2025 soll die neue Heizung montiert und in Betrieb genommen werden. Der Ausbau wurde nicht vom Heizungsbauer, sondern vom Subunternehmer durchgeführt.

Für die nächste Sitzung des Ortsbeirates soll überlegt werden, wie sich der Platz vor dem Bürgerhaus jetzt am besten gestalten lässt.

Ortsvorsteher Wagner berichtet über die finale Festlegung des Standortes für den Lüfter. Ausschlaggebend für die Anbringung waren die örtlichen Gegebenheiten sowie die Kosten. Eine Anbringung vorne Richtung Feuerwehr Haus, sowie hinter dem Bürgerhaus hätte einen enormen Aufwand bedeutet, der somit auch die Kosten immens in die Höhe getrieben hätte. Daher war es am Einfachsten den Lüfter direkt vorne neben dem Bürgerhaus zu befestigen. Herrn Ortsvorsteher Wagner wurde zugesichert, dass der Lärm der von dem Lüfter ausgehe, sich in Grenzen hält.

Aufgrund dessen wurde auch der im vorherigen Ortsbeirat geplante Umbau der Tische und Bänke vorerst gestoppt. Es soll sich zunächst ein Bild davongemacht werden, wie diese optisch und auch Lärmtechnisch am besten platziert werden können.

zu 6 Aufstellung Bücherschrank

Der vom Ortsbeirat ausgesuchte Bücherschrank wurde bestellt und ist bereits geliefert worden. Dieser liegt zurzeit bei Herrn Ortsvorsteher Wagner und muss noch zusammgebaut und aufgestellt werden. An dem geplanten Standort muss noch die Bank/ Bretter durch den Gemeindearbeiter entfernt werden. Sie soll sodann durch den Ortsbeirat aufgestellt werden. Ortsvorsteher Wagner fragt nach einem gemeinsamen Termin. Es wurde sich darauf verständigt, dass der Aufbau Mitte März an einem Samstag, von zwei bis drei Mitgliedern des Ortsbeirates erfolgen soll.

Ortsvorsteher Wagner macht weiterhin den Vorschlag, dass ein Holzbrett befestigt werden soll, welches auf den Bücherschrank hinweist.

zu 7 Termine 2025

Ortsvorsteher Wagner teilt die bevorstehenden Termine für Nitztal mit:
 Das Seniorenfest findet am 1. Advent (So. 30.11.2025) statt.
 Das Martinsfeuer wird am Samstag den 08.11.2025 entzündet.
 Die Weihnachtsbeleuchtung soll am 28.11.2025 befestigt werden.
 Die nächsten Sitzungen des Ortsbeirates sind an folgenden Tagen datiert:
 - 26.03.2025

- 01.07.2025
- 30.09.2025
- 05.11.2025

Weiterhin ist angedacht erneut einen Dorf-/ Bachreinigungstag durchzuführen. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, dass man diesem Tag auch den Bücherschrank aufbauen kann. Es wurde sich auf den 05.04.2025 um 09.00 Uhr geeinigt. Am 23.02.2025 findet die Bundestagswahl statt.

zu 8 Sachstand Reparatur Brücke zum Friedhof

Ortsvorsteher Wagner teilt den aktuellen Sachstand mit. Das Holz war bereits vorhanden ist allerdings dann abhandengekommen. Es wurde allerdings für Ersatz gesorgt. Die entsprechende Säge, damit der Forst das Holz schneiden kann ist zwischenzeitlich ebenfalls besorgt worden. Nun ist aber folgendes Problem aufgetreten, dass der zuständige Mitarbeiter welcher befähigt ist die Säge zu bedienen nun längerfristig erkrankt ist. Des Weiteren soll das Holz noch ordnungsgemäß getrocknet werden. Dies soll nun in einer entsprechenden Trocknungskammer der Firma Rosenbaum erfolgen.

Ortsvorsteher Wagner hofft nun, dass das Holz im März geschnitten und im April die Brücke dann endgültig instandgesetzt werden kann.

Die Montage soll durch den Bauhof erfolgen. Es war erst angedacht gewesen, dass vorab bereits geschaut wird, was bisher an Holz geschnitten worden ist und dann ggf. teilweise mit den Reparaturarbeiten begonnen werden kann. Ortsvorsteher Wagner und der Ortsbeirat halten es jedoch für Sinnvoller, wenn die arbeiten „in einem Rutsch“ abgeschlossen werden.

zu 9 Sachstand Versetzung Ortsschild

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass im Oktober 2024 der Gemeinde und Städtebund die Auskunft erteilt hat ob es sich bei den fraglichen Grundstücken um Außenbereich handelt oder nicht. Nach deren Aussage handelt es sich hier um einen Grenzfall mit dem Verweis auf die Möglichkeit einer sogenannten Innenbereichssatzung. Danach kann die Stadt bestimmen ob es sich dann um den Innenbereich handelt oder nicht.

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass er eine Mail von Bürgermeister Maul erhalten habe, in der er seinen Bereich angewiesen habe vorerst nichts mehr in der Sache zu unternehmen. Weiterhin würde der Erlass der Innenbereichssatzung in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fallen.

Oberbürgermeister Meid erläutert die Voraussetzungen für die Festlegung und den Erlass einer solchen Innenbereichssatzung. Es gibt zwei verschiedenen Möglichkeiten eine solche Satzung zu erlassen. Die erste Möglichkeit wäre die entsprechenden Grundstücke zu Nitztal hinzu zu zählen eine weitere Möglichkeit wäre, dass die Grundstücke an sich selbständig einen Innenbereich bilden. Hierfür müssten jedoch mindestens 12 bebaute Grundstücke in unmittelbaren Zusammenhang sein. Beide Möglichkeiten greifen nach seiner Auffassung im vorliegenden Fall jedoch nicht. Da eine Innenbereichssatzung nicht Willkürlich erlassen werden kann, sieht Oberbürgermeister Meid, hier keine Möglichkeit diese zu erlassen.

Die einzige Alternative wäre für den entsprechenden Bereich einen Bebauungsplan zu erlassen. Dieser müsste so dann jedoch Flächendeckend erlassen werden und kann nicht nur gezielt einzelne Grundstücke beinhalten.

Ortsvorsteher Wagner kann die Argumentation so nicht nachvollziehen und sieht den Sachverhalt ein wenig anders.

Herr Keßner fragt nach, ob der Ortsbeirat die Verwaltung nicht darum bitten kann, das Ganze rechtlich zu prüfen.

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass eine entsprechende Prüfung sowohl durch das Bauamt als

auch durch das Rechtsamt stattgefunden hat.

Weiterhin habe sich auch der Gemeinde und Städtebund alle Türen offengelassen.

Der Ortsbeirat bittet darum, dass der Gemeinde und Städtebund eine klare Aussage dahingehend treffen soll, ob eine Innenbereichsatzung möglich ist oder nicht. Oberbürgermeister Meid sichert zu, eine entsprechende Nachfrage an den Gemeinde- und Städtebund zu veranlassen.

Des Weiteren will Ortsvorsteher Wagner dem Ortsbeirat die entsprechenden Mails der Fachbereiche zukommen lassen, so dass ggf. im nächsten Ortsbeirat die Angelegenheit erneut erörtert werden kann.

zu 10 Sachstand „Solaranlage Richtung Kirchwald“

Ortsvorsteher Wagner teilt den neuen Ortsbeiratsmitgliedern kurz den Sachstand zur geplanten Bebauung mit. Auf den Wiesen in Richtung Kirchwald soll ein Solarpark gebaut werden. Im Oktober hatten die letzten Gespräche mit dem Betreiber und Herrn Oberbürgermeister Meid stattgefunden.

Es wurde bislang nicht mit allen Grundstückseigentümern eine Einigung getroffen. Es sind jedoch so viele Grundstücke vorhanden, dass eine Sinnvolle Umsetzung möglich ist. Die Vorplanungen für den Erlass eines Bebauungsplans haben begonnen.

Die Betreiber sollen in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorbeikommen und das Projekt dem Ortsbeirat und interessierten Bürgern vorstellen.

Oberbürgermeister Meid teilt mit, dass sie bereits 22 Hektar zusammen haben, mindestens 20 Hektar werden benötigt, damit sich das Vorhaben finanziell lohnt. Unklar ist bislang noch, wo der Einspeiseunkt sein wird.

Von Nitztal aus wird der Solarpark nicht einsehbar sein. Dieser soll umzäunt und entsprechend bepflanzt werden. Kleintiere sollen noch durch die Umzäunung hindurch kommen.

Oberbürgermeister Meid teilt weiterhin mit, dass der Anbieter sehr dran bedacht ist die Einwohner mit an dem Vorhaben zu beteiligen, sei es durch Genossenschaftsanteile oder kostengünstigere Bürgerstromtarife.

Ortsvorsteher Wagner sieht ebenfalls Vorteile von der Anlage.

Sofern in der nächsten Ortsbeiratssitzung, nach der Vorstellung durch den Betreiber nun doch Zweifel an dem Bau der Solaranlage aufkommen, wäre dies immer noch früh genug, da der Termin vor der Erstellung des Bebauungsplans liegt.

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Glasfaserausbau

Herr Keßner fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Ausbaus der Glasfaserleitungen.

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass die Arbeiten derzeit laufen. Die Firma ist noch mit den Arbeiten in Hausen beschäftigt und wird dann im Anschluss mit den Arbeiten in Nitztal beginnen. Er hofft, dass mit den Arbeiten in Nitztal im Sommer begonnen wird.

**zu
11.2 Stromverteilung**

Herr Keßner fragt nach, ob die Steckdosenverteilung an der Weihnachtsbeleuchtung so bleiben soll oder ob diesbezüglich noch eine Änderung erfolgen soll.

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass eine neue Installation stattgefunden habe.

Weiterhin frag Herr Keßner nach, ob es eine Möglichkeit gibt, an dem Aushängekasten Strom für eine evtl. Beleuchtung zu installieren. Er bittet darum, dass der TOP mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung soll.

Alternativ schlägt er vor einen weiteren Lichtmast in der Schlosstraße an der Brücke anzubringen. Generell sei die Beleuchtung derzeit in dem Bereich nicht ausreichend.

Ortsvorsteher Wagner geht davon aus, dass bevor das Projekt mit dem Neubau der Beleuchtung noch nicht abgeschlossen worden ist, auch keine neue Lampe installiert wird.

Des Weiteren muss auch noch die fein Justierung der einzelnen Leuchten durchgeführt werden. Sodann ist zu prüfen, ob weitere Maßnahmen notwendig sind.

**zu
11.3 Zuwachs von öffentlichen Wegen**

Herr Keßner teilt mit, dass derzeit verschiedene öffentliche Wege von Privatgrundstücken zugewachsen sind.

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass die Wege durch die Jagdgenossenschaft jedes Jahr gemulcht werden. Der zuständige Träger der Straße hat dafür Sorge zu tragen, dass die Privat Personen die jeweiligen Mängel beseitigt.

**zu
11.4 Pegelmessgerät**

Herr Näckel teilt mit, dass er aufgrund der letzten Hochwasserlage es für sinnvoll erachtet, dass an der Ecke Schlosstraße/ Schützenstraße eventuell an der Brücke ein Messgerät für die Pegelstände angebracht wird. Die Anfrage wurde auch von Seiten der Feuerwehr an ihn herangetragen.

OV Wagner teilt mit, dass von Seiten der Kreisverwaltung und der betroffenen Kommunen bereits diverse Alarm- und Einsatzpläne erstellt worden sind und weitere Maßnahmen in Planung sind. Es soll wohl ein Pegelmessgerät in Virneburg angebracht werden, welches dann auch ausschlaggebend für Nitztal ist.

Des Weiteren ist für die Alarmierung in Nitztal selber es sinnvoller, wenn das Messgerät vor Nitztal angebracht wird.

Herr Keßner teilt mit, dass er es trotzdem für sinnvoll erachtet, wenn ein Messgerät oder ein Maßband an der Brücke angebracht wird, da in der Krisenlage die Feuerwehr Nitztal häufig gefragt wird wie sich der Pegel verhält und man diesen dann leichter ablesen/ermitteln kann. Dem stimmen Ortsvorsteher und Ortsbeirat zu.

**zu
11.5 Feuerwehrspritze im Schulkeller**

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass die Feuerwehrspritze noch immer – seit mehr als 25 Jahren - im Keller der alten Schule ist.

Für die nächste Ortsbeiratssitzung soll überlegt werden, wo man diese am Sinnvollsten ausstellen kann.

zu **Sachstand Gräfin**
11.6

Ortsvorsteher Wagner trägt kurz den aktuellen Zwischenstand mit.